



Fach- tagung 2006

Einladung

Programm

Einleitungsvortrag:

**Die revidierte Abschlussprüfer-Richtlinie:
Anpassungserfordernisse und Ausübung von
Mitgliedstaaten-Wahlrechten**

Dr. Helmut Klaas

- Liberalisierung der Zulassungsvoraussetzungen für Berufsgesellschaften
- Anpassung bei der externen Qualitätskontrolle
- Etablierung einer netzwerkweiten Geltung der Unabhängigkeitsvorschriften
- Rotation des Abschlussprüfers
- Auslegung der Richtlinie im Wege des Komitologieverfahrens

Arbeitskreise:

A

**Corporate Social Responsibility:
Die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Ethik für
Wirtschaftstreuhänder**

**Mag. Brigitte Frey
Mag. Gisela Nagy
Dr. Markus Schlagnitweit**

- Was ist Ethik?
- Verhalten: Ethische „Problemzonen“ unter aktuellen beruflichen Rahmenbedingungen
- Verhältnisse: politisch-legistischer Handlungsbedarf
- Abschlussprüferrichtlinie 2006/43/EG
- Überarbeiteter IFAC „Code of Ethics“ ab 30. Juni 2006 in Geltung
- Nachhaltigkeit/CSR – Meilensteine in der Entstehungsgeschichte und aktuelle Entwicklungen
- Themen unseres Berufsstandes für unsere Kunden

B

**IFRS-Update: Jüngste Änderungen/Neuregelungen:
Ausgewählte Themen: ***

**MMag. Dr. Christoph Fröhlich
Mag. Walter Müller**

- IAS 1: Darstellung des Abschlusses
- IAS 23: Fremdkapitalkosten
- ED 8: Operating Segments
- IFRIC Entwürfe: IFRIC D18 Interim Financial Reporting and Impairment, IFRIC D15 Reassessment of Embedded Derivatives, etc.
- Status der sonstigen Exposure Drafts des IASB und IFRIC (u.a. Business Combinations Phase II)

* Inhalte können aufgrund aktueller Ereignisse angepasst werden.

C

**„ISA“-Update: Jüngste Änderungen/Neuregelungen für die
Abschlussprüfung: Ausgewählte Themen**

**Mag. Bernhard Mechtler
Mag. Gerhard Prachner**

- ISQC 1 International Standards on Quality Control
- ISA 220 Quality Control for Audits of Historical Financial Information
- Neue ISA 230 Audit Documentation
- ISA 700 der neue Bestätigungsvermerk, damit im Zusammenhang ISA 560
- Datieren des BV
- Letzte Entwürfe für ISAs 600 Group Audits, 550 Related Parties

Arbeitskrei

D Änderung der 4. und 7. EG-RL betreffend die gemeinsame Verantwortung des Vorstands, verstärkte Offenlegung von Geschäften, außerbilanziellen Zweckgesellschaften und zur „Corporate Governance“

Univ.-Prof. Dr. Christian Nowotny
Univ.-Doz. Dr. Walter Platzer

Wesentliche Ziele der Änderungen:

- Größere Transparenz hinsichtlich außerbilanzieller Geschäfte
- Größere Transparenz hinsichtlich Geschäften mit nahe stehenden Personen und Unternehmen
- Aufnahme einer Corporate Governance Erklärung im Lagebericht
- Kollektive Verantwortung von Organmitgliedern für die Finanzberichterstattung

E „Corporate Governance“ für mittelständische Unternehmen, insb. Familienunternehmen

KR Heinrich Spängler
MMag. Christoph Zimmel

- Gründe für einen Code of Corporate Governance für Familienunternehmen (Spezifika bei Familienunternehmen)
- Nationale und internationale Ansätze zur Umsetzung
- Kernregelungsbereiche
- Auswirkungen auf die Abschlussprüfung

F Umgründungen: Änderungen aufgrund des Abgabenänderungsgesetzes 2005

Prof. Dr. Walter Schwarzinger
Prof. MR Dr. Werner Wiesner

- Die neuen Anwendungsvoraussetzungen für Einbringungen, Zusammenschlüsse und Realteilungen nach dem UmgrStG
- Neuerungen im Bereich der rückwirkenden Korrekturen des zu übertragenden Vermögens und fiktive Entnahmebesteuerung
- Änderungen im Gegenleistungsrecht
- Neuerungen und Ergänzungen bei grenzüberschreitenden Umgründungen

G Lagebericht: Entwurf einer Stellungnahme

o.Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl
Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek

- § 243 / § 243a – bisherige Erfahrungen
- Standards für Lageberichte (DRS 15, DRS 5)
- Leistungsindikatoren
- Risikobericht
- Prinzipien der Lageberichtserstattung (AFRAC)
- Best Practice der Lageberichtserstattung (FS BW und Organisation)
- Fragen für mittelgroße Unternehmen
- Besonderheiten Konzernlagebericht

H Abschlussprüfungs-Qualitätssicherungsgesetz: Jüngste Entwicklungen

Mag. Regina Reiter
Mag. Michael Schober

- Stand der Einführung des Qualitätskontrollsystems nach dem A-QSG
- Mindestanforderungen an die Qualitätssicherungsmaßnahmen eines Prüfungsbetriebes
- Standardprüfprogramm für Qualitätsprüfungen
- Standardbericht über Qualitätsprüfungen
- Besonderheiten des Verfahrens nach dem A-QSG

Dieses Thema wird als Weiterbildung im Sinne der Richtlinie zur Externen Qualitätsüberwachung von Abschlussprüfern anerkannt. Der Besuch ist jedoch nur im Rahmen der gesamten Veranstaltung möglich, nicht als einzelnes Seminar buchbar.



I Das neue Übernahmerechtsänderungsgesetz

o.Univ.-Prof. Dr. Peter Doralt
RA Univ.-Prof. Dr. Hanns F. Hügél

- Pflichtangebot erst ab >30 %
- Maßnahmen der Übernahmekommission bei Beteiligungen zwischen >26 % und 30 %
- Ruhen des Stimmrechts bei Verletzungen des Übernahmegesetzes
- Neuregelung von Syndikatsbildung, –änderung und –auflösung
- Nachzahlungsverpflichtung nach Annahme des Übernahmeangebots
- Gesellschafterausschluss-Gesetz
- Änderungen im UmwG und SpaltG zum Squeeze-Out

K Das neue Verbandsverantwortlichkeitsgesetz

o.Univ.-Prof. Dr. Helmut Fuchs
RA Dr. Georg Schima

- Europarechtliche Grundlagen
- Verbandsverantwortlichkeit als Teil des Strafrechts
- Verantwortlichkeit für Taten von Entscheidungsträgern und von Mitarbeitern
- Kriterien der Zurechnung zum Verband
- Sorgfaltspflichten der Entscheidungsträger zur Vermeidung einer Verbandsverantwortlichkeit
- Art und Höhe der Sanktionen; Absehen von der Verfolgung
- Haftung des Rechtsnachfolgers
- Verfahren gegen Verbände: Rechte und Pflichten des Verbandes, von Beschuldigten und Zeugen
- Verbandsverantwortlichkeit und Steuerdelikte
- Zivilrechtliche Folgen

L Das neue Fachgutachten zur Unternehmensbewertung Neuerungen und Auslegungsfragen

o.Univ.-Prof. Dr. Anton Egger
o.Univ.-Prof. Dr. Gerwald Mandl

- Bewertungszwecke und Funktionen
- Bewertungsverfahren
- Finanzierungs- und Ausschüttungsannahmen
- Besteuerung
- Basiszinssatz und Risiko
- Vereinfachungen

M Ausgewählte Fragen des Außensteuerrechts

Dr. Stefan Bendlinger
Univ.-Prof. Dr. Michael Tumpel

- Revision des DBA Österreich – Schweiz
- Richtlinie zur DBA – Entlastungsverordnung
- Aktuelle Praxisfälle aus dem internationalen Steuerrecht
- Neues aus dem OECD-Fiskalausschuss zur DBA-Auslegung

N Rechnungslegung und Prüfung von Einheiten des öffentlichen Sektors

Mag. Josef Michael Draxler
Dr. Peter Wundsam

- Die Leitung der Arbeitsgruppe wird einen kurzen Überblick über die Ergebnisse der seit der letzten Fachtagung ins Leben gerufenen Arbeitsgruppe „Verwaltung & Betriebe öffentlichen Rechts“ geben
- Einzelthemen zu den Bereichen Bilanzierung und Prüfung von Einheiten des öffentlichen Rechts werden vorgestellt / diskutiert; insbesondere
 - Zuschüsse (Arten von Zuschüssen und Ausweis dieser)
 - Beteiligungen / Unternehmen mit beherrschendem Einfluss im Bereich der Einheiten öffentlichen Sektors
- Sonstige Ausweis- und Bewertungsthemen
- Ausblick auf das Arbeitsjahr 2007 / Impulse für 2007

O Neuer Bestätigungsvermerk (ISA 700, Richtlinie Fachgutachten KFS PG3)

Mag. Helmut Maukner
Dr. Robert Reiter

- Aktuelle Fassung ISA 700
- Neuerungen im Entwurf Fachgutachten
- Beispiele für Zusätze, Einschränkungen, Versagungen

Einladung

Der Vorstand des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer
lädt Sie herzlich ein zur

Fachtagung 2006

Freitag, 13. Oktober 2006

Samstag, 14. Oktober 2006

Austria Trend Eventhotel Pyramide, 2334 Vösendorf (bei Wien), Parkallee 2

Programm

Freitag, 13. Oktober 2006

10.00 Uhr	Dr. Aslan Milla Eröffnung der Tagung und Begrüßung der Teilnehmer
10.10 Uhr	Dr. Werner Gedlicka Bericht über die Facharbeit des Instituts
10.20 Uhr	Dr. Alfred Brogyányi Grußadresse des Präsidenten der KWT
10.30 Uhr	Vortrag Die revidierte Abschlussprüfer-Richtlinie: Anpassungserfordernisse und Ausübung von Mitgliedstaaten-Wahlrechten Dr. Helmut Klaas Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) Anschließend Podiumsdiskussion: Auswirkungen in Österreich
12.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.00 – 18.00 Uhr	Arbeitskreise A – G
18.00 Uhr	Zusammenfassung der Arbeitskreise
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Samstag, 14. Oktober 2006

8.30 – 12.00 Uhr	Arbeitskreise H – O
12.00 Uhr	Zusammenfassung der Arbeitskreise
13.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen

Details entnehmen Sie bitte dem Programm.

**Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Fachtagung 2006 begrüßen zu dürfen,
und bitten Sie um Anmeldung mittels beiliegenden Faxformulars bis 2. Oktober 2006.**

Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mag. Martina Wolkan,
Akademie der Wirtschaftstrehänder, Tel. 01/815 08 50-11, m.wolkan@wt-akademie.at

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr, die auch die Kosten des Mittag- und Abendessens am Freitag sowie des Mittagessens am Samstag und die Getränke während der gesamten Tagung deckt, beträgt für

Mitglieder EUR 450,- zuzüglich 20 % USt = **EUR 540,-** und für
Nichtmitglieder EUR 600,- zuzüglich 20 % USt = **EUR 720,-**

Falls Sie sich für eine Mitgliedschaft interessieren, wenden Sie sich bitte direkt an das Sekretariat des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Telefon: 01/711 35-2623, Frau Birgit Schindler).

Anmeldung

Wir bitten Sie, im Falle Ihrer Teilnahme bis spätestens 2. Oktober 2006 das beigeschlossene Anmeldeformular unmittelbar an

Akademie der Wirtschaftstreuhänder GmbH, Frau Mag. Martina Wolkan
Schönbrunner Straße 222-228/PF 63, 1121 Wien, Fax: 01/817 14 37
m.wolkan@wt-akademie.at

zu senden bzw. zu faxen. Stornierungen bitte ausschließlich schriftlich.

Ihre Tagungsunterlagen mit allen wichtigen Informationen erhalten Sie vor Ort beim Welcome-Desk.

Melden Sie sich daher bitte unbedingt bei Ihrer Ankunft an.

Bitte beachten Sie, dass bei einer Stornierung der Anmeldung nach dem 2. Oktober 2006 der volle Tagungspreis verrechnet wird!

Arbeitsgruppen

Da es bisher immer gelungen ist, allen Teilnehmern die gewünschte Arbeitsgruppe zuzuteilen, bitten wir Sie, bitten wir Sie, jene Arbeitsgruppe anzukreuzen, an der Sie teilnehmen möchten.

Anrechenbare Fortbildungseinheiten: 12 Stunden

Zimmerreservierungen

Wenn Sie im Austria Trend Eventhotel Pyramide übernachten wollen, bitten wir Sie, die **Zimmerreservierung direkt beim Seminarhotel** vorzunehmen (Tel: 01/699 00-0, Fax: 01/699 00-692). Der Zimmerpreis für die Tagungsteilnehmer beträgt inklusive Frühstücksbuffet **EUR 120,-** für das Einzelzimmer und **EUR 135,-** für das Doppelzimmer. Bitte nehmen Sie bei der Reservierung Bezug auf die Fachtagung, um den vergünstigten Zimmerpreis zu erhalten.

Parkmöglichkeit

Freie Parkmöglichkeiten finden Sie zwischen dem Austria Trend Eventhotel Pyramide und dem Hotel Böck (Wiener Straße). Die Parkplätze vor dem Hotel (Schranken) sind gebührenpflichtig.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer

Dr. Aslan Milla
Präsident

